

KOMPAKT

Total lokal

RAT & HILFE

- **Sammlung für Bethel**, Gemeindezentrum, 8-18 Uhr, Ev. Gemeinde Dalbecksbaum, Wichernstr. 1.
- **Erwerbslosenberatung**, 8.30-12.30 Uhr, 14-18 Uhr, BePro, Dürerstraße 16, ☎ 02051 2088618.
- **Offene Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte**, 9-12 Uhr, Domizil Burgfeld, Info: 02053 15-272, Emil-Schniewind-Straße 13.
- **Treffen**, Weight Watchers, 9.30-11.30 Uhr, 17.30-19.30 Uhr, AWO-Generationentreff Velbert, Friedrich-Ebert-Str. 200, ☎ 02051 9315-193.
- **AWO-Kleiderladen**, 10-16 Uhr, Generationentreff Velbert, Friedrich-Ebert-Str. 200, ☎ 02051 9315-193.
- **Mittagstisch**, St. Marien, 12 Uhr, Mittelstraße 7, ☎ 02051 9579-0.
- **Aquagymnastik**, 12.30-14 Uhr, SGN-Kontakt- und Beratungsstelle, bitte anmelden, Reha-Schein erforderlich, Nordstr. 29, ☎ 02051 80232-51.
- **Sprechzeit**, Fachstelle Sucht, 14-17.30 Uhr, Bergische Diakonie - Soziale Dienste Niederberg, Bahnhofstr. 36, ☎ 02051 9522-52.
- **Stricken für Frauen**, 14-15 Uhr, Café intakt, Nevigeser Str. 3, ☎ 02051 93325-10.
- **Sprechzeit**, Freundeskreis Elisabeth, 15-17 Uhr, Siepener Treff, Wielandstraße 6, 02053 4924417.

ÖFFNUNGSZEITEN

ÄMTER & BEHÖRDEN

- **Arbeitsagentur** 8-13, 14-18 Uhr, Grünstr. 40 - 42, ☎ 0800 4555500.
- **Finanzamt Velbert**, 7.30-17 Uhr, Nedderstraße 38, ☎ 02051 47-0.
- **Jobcenter ME-aktiv**, Buchstaben A-Kre 8.30-11.30, 14-16.30 Uhr, Rathausplatz 2. Buchstaben Kri-Z 8.30-11.30, 14-16.30 Uhr, Poststraße 17, ☎ 02104 14163-0.
- **Städt. Service-Büro Neviges** 9-18 Uhr, Elberfelder Straße 60 - 64.
- **Städt. Service-Büro Velbert-Mitte** 7.30-18 Uhr, Thomasstr. 1.
- **Stadtwerke Velbert**, Kundencenter, 8.30-18.30 Uhr, Kettwiger Straße 2, ☎ 02051 988-0.
- **TBV-Servicecenter** 8-18 Uhr, Am Lindenkamp 33, ☎ 02051 26-2626.
- **WAZ-Leserservice** 9-17 Uhr, Friedrichstraße 203, ☎ 0800 6060710.
- **Zinnober** 9-16 Uhr, Friedrichstraße 293, ☎ 02051 8009772.

NOTDIENSTE

NOTRUF

- **Frauenhaus** ☎ 02104 922220.
- **Giftnotruf NRW** ☎ 0228 19240.
- **Weißer Ring** ☎ 116006.

APOTHEKEN

- **Rosen-Apotheke**, Schwanenstr. 1-3, ☎ 02051 52023.

ÄRZTE

- **Ärztliche Bereitschaft** ☎ 116117.
- **Zahnärztlicher Notdienst** ☎ 01805 986700.
- **Zentrale Notdienstpraxis im Klinikum Niederberg**, 19-23 Uhr, Robert-Koch-Str. 2, ☎ 02051 982-1100.

i Apothekennotdienste von 9-9 Uhr. Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: ☎ 0800 00 22833, Mobilfunk: 22833, www.apotheken.de.

LESERTELEFON

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Melden Sie sich bei unserer Redaktion. Heute ist von 14 bis 15 Uhr **Matthias Spruck** erreichbar unter ☎ (0 20 51) 495 - 30.



Kunden der Sparda Bank, Karnevalisten und Freunde der Schlosstadtsänger sind an Weiberfastnacht gerne gesehene Gäste.

FOTO: DETLEV KREIMEIER

Velberter Sängerknaben leben hoch

Auf 111 Jahre schauen die Schlosstadtsänger zurück: Als Reuter-Singers starteten sie erfolgreich in der Sparte Karneval und Unterhaltung

Von Matthias Spruck

Noch bevor es zum munteren Karnevalstreiben auf die Straße geht, sind die Schlosstadtsänger längst wieder aktiv: Zuletzt sangen die 17 Sänger um Leiter Thomas Reuter auf einer 90-Jahr-Geburtstagsparty im „Friedrichs“, demnächst, Anfang Februar, stehen mit dem Johanniterheim und dem DRK-Altenheim wieder Senioreneinrichtungen auf dem Programm. „Die alten Leute sind für uns ein dankbares Publikum“, sagt Helmut Mintert, Schlosstadtsänger der ersten Stunde und stadtbekannt für seine launigen Moderationen heiterer Veranstaltungen nicht nur zur fünften Jahreszeit. Seinen Büttreden können die betagten Gastgeber oftmals nicht mehr recht folgen, „aber

WAZ

LEBEN BEI UNS

Karnevalsköpfe

Musik und Gesang gehen immer, viele Lieder kennen sie ja auch noch von früher“, so Mintert.

111 Jahre alt werden die Schlosstadtsänger in diesem Jahr, eingerechnet sind da freilich auch die Chöre, aus denen sie vor 44 Jahren hervorgegangen sind und von denen sie sich abgespalten haben. „Mein Vater sang seinerzeit im Quartettverein Germania und gab dort zu bedenken, dass neben der Hochkultur auch Unterhaltungsmusik besser gepflegt werden müsse“, berichtet Thomas Reuter von



Helmut Mintert, Thomas Reuter von den Schlosstadtsängern. FOTO: A. ROTH

Schlosstadtsänger-Gründer Hans Reuter. Die hießen einige Jahre Reuter-Singers – „das war in den 70er Jahren so verbreitet“, sagt Reuter mit Blick auf Formationen wie etwa die Les-Humphries-Singers.

Die ambitionierten Velberter Sängerknaben, von Beginn an ausgerüstet mit Gitarren, Schlagzeug und Keyboard, litten in ihren Anfangsjahren gewiss nicht an zu wenig Courage. Noch heute erinnern sich Reuter und Mintert in einer Mischung aus Graus und Respekt an ihre Auftritte in der Herzkammer deutschen Karnevals: „Wir fuhren mit einem Bus nach Köln, ließen uns von einem Taxi die Auftrittsorte zeigen“, erzählt Helmut Mintert. Vier Auftritte an einem Abend – die Velberter Jungs woll-

ten es offenbar wissen. Eine Viertelstunde vor Auftrittsbeginn trudelten sie in der Kölner Wolkenburg ein. In dem früheren Kloster gaben sie ihr Bestes, sangen wie die Bläck Fööss, zogen dann eilig weiter zu Terminen nach Frechen und Leverkusen – „eine Stressnummer, aber überaus lehrreich“, stellt Helmut Mintert heute fest.

300 Leute vor der Sparda Bank

Solche Tourneen haben die Schlosstadtsänger zweimal gemacht, und dann nimmermehr. Ihr Publikum fanden sie vorwiegend in Niederberg. Weiberfastnacht werden die Schlosstadtsänger in der Sparda-Bank und dann am Rosenmontag, 8. Februar, wieder öffentlich und live zu erleben sein: „Um 13 Uhr am Rosenmontag, also bevor der Zug startet, beginnen wir unser Programm vor der Sparda Bank in der Fußgängerzone“, kündigt Reuter an. Fast 300 Leute waren letztes Jahr dabei und fühlten sich bestens unterhalten. Reuter: „Und wenn das Prinzenpaar an uns vorbeizieht, singen wir was Schönes für die gekrönten Häupter!“

„Köln, das war eine Stress-Nummer, aber überaus lehrreich.“

Helmut Mintert, Schlosstadtsänger

Gesetzänderung sorgt für Verwirrung

Eine Vermieterin füllt ein Formular aus, kann es aber nicht abgeben. Die Stadt erklärt, warum nicht

Von Sascha Döring

Seit dem 1. November 2016 gelten bundesweit neue Regeln für Vermieter und Mieter. Damit soll Scheinmeldungen vorgebeugt werden. Was das bedeutet, erläuterte Astrid Weber, Leiterin des Bürgeramtes, gegenüber der WAZ bereits im November: „Der Vermieter muss bestätigen, dass er einen neuen Mieter hat. Ein entsprechendes Formular kann von der Homepage der Stadt heruntergeladen werden.“ Mit diesem vom Vermieter unterschriebenen Formular kann sich der neue Mieter dann beim Einwohnermeldeamt anmelden.

„Genau das habe ich auch gemacht“, klagt WAZ-Leserin Christiane Zimmermann. Sie ist Vermieterin, hat jetzt einen Mieterwechsel

und hat sich das Formular im Service-Büro der Stadt abgeholt, ausgefüllt und unterschrieben. „Doch als ich das zurückbringen wollte, hieß es nur: ‚Was sollen wir denn damit? Da kam ich mir schon ziemlich veräppelt vor“, berichtet die Velberterin.

„Das hat einen ganz einfachen Grund, dass die Mitarbeiter das Formular nicht angenommen haben“, erläutert hingegen Stadtsprecher Hans-Joachim Blißenbach. „Denn nicht der Vermieter gibt das Schreiben ab. Das vom Vermieter unterschriebene Formular dient nämlich dem neuen Mieter, der sich damit beim Einwohnermeldeamt ummeldet.“ Mit dem Gesetz soll Mehrfachbelegungen und Scheinmeldungen entgegen gewirkt werden, es drohen im Ernstfall saftige Bußgelder.



Der Vermieter muss seit November 2015 bestätigen, dass er einen neuen Mieter hat. Der Mieter wiederum muss das Dokument bei der Anmeldung vorlegen. FOTO: TED JONES

KOMPAKT

Total lokal

Aquafit-Kurs beim Kreissportbund

Der Kreissportbund (KSB) hat in seinem Aquafitness-Kurs noch Plätze frei: Trainiert wird immer mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Residenz Rheinischer Hof an der Kolpingstraße 5-7. Die Übungen verbessern die Herz-Kreislauf-Funktion, den Muskelaufbau und das persönliche Wohlbefinden.

i Info beim Kreissportbund unter ☎ (0 21 04) 9761 00 oder auf www.ksbmennmann.de.

Spanisch lernen an der VHS

Mit VHS-Dozentin Elke Pérez können Anfänger ab dem 10. Februar Spanisch lernen. Kurs AA4600A findet mittwochs im Haus der Volkshochschule Velbert/Heiligenhaus (VHS) an der Nedderstraße 50 statt, jeweils von 17.30 bis 19 Uhr. Das Entgelt beträgt 99 Euro. Anmeldung: ☎ (0 20 51) 94 96-11 / -12 oder info@vhs-vh.de.

DIE TOP 3 ONLINE

1 Internet: Online-Recherche gehört an Velberter Schulen mit dazu

2 Sicherheit: Ansturm auf Selbstverteidigungskurse für Frauen

3 Kultur: 17 Velberter bei Jugend musiziert dabei

i Diese und weitere Artikel der Velberter Lokalausgabe lesen Sie auf waz.de/velbert

CROSSMEDIAL

Fotostrecken finden Sie auf waz.de/velbert zu den folgenden Themen:
Schule: Gewaltfrei lernen
Karneval: Gardetanz-Festival
Flüchtlinge: Umzugskarussell

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement:
Telefon 0800 6060710*,
Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns:
mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr
leserservice@waz.de
Sie möchten eine **Anzeige** aufgeben:
PRIVAT:
Telefon 0800 6060710*,
Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr
anzeigenannahme@waz.de
www.online-aufgeben.de
GEWERBLICH:
Ansprechpartner: Thomas Hauffer
Tel. 02324 59144-0
Fax 02324 59144-20
E-Mail: anzeigen.velbert@funkemedien.de
Sie erreichen uns: mo bis fr 9 - 17 Uhr
LeserService, Friedrichstr. 203,
42551 Velbert; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten: mo-fr 8-17 Uhr
*kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM

VELBERT
Anschiff: Friedrichstraße 131,
42551 Velbert
Telefon 02051 495-31
Fax 02051 495-27
E-Mail: redaktion.velbert@waz.de
Redaktion Heiligenhaus:
Jahnstraße 1, 42579 Heiligenhaus
Telefon 02056 9853-12
Fax 02056 9853-11
E-Mail: redaktion.heiligenhaus@waz.de
Redaktion Langenberg:
Telefon 02052 961212
Fax 02052 4041
E-Mail: redaktion.langenberg@waz.de
Leiter der Stadt- und Kreisredaktion:
Matthias Spruck
Sport: Ulrich Tröster
Erscheint täglich außer sonntags. Für unverlangte Sendungen keine Gewähr. Bezugsänderungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Bezugsänderung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.